

Inhalt

I

DIETRICH GERHARD, Probleme ständischer Vertretungen im früheren achtzehnten Jahrhundert und ihre Behandlung in der gegenwärtigen internationalen Forschung	9
GÜNTER BIRTSCH, Die landständische Verfassung als Gegenstand der Forschung	32
GERHARD OESTREICH, Ständestaat und Ständewesen im Werk Otto Hintzes	56

II

RUDOLF VIERHAUS, Die Landstände in Nordwestdeutschland im späteren 18. Jahrhundert	72
RUDOLFINE FREIIN VON OER, Landständische Verfassungen in den geistlichen Fürstentümern Nordwestdeutschlands	94
PÄR-ERIK BACK, Die Stände in Schwedisch-Pommern im späten 17. und im 18. Jahrhundert	120
PETER BAUMGART, Zur Geschichte der kurmärkischen Stände im 17. und 18. Jahrhundert	131
KARL E. DEMANDT, Die hessischen Landstände nach dem 30jährigen Krieg	162
HARTMUT LEHMANN, Die württembergischen Landstände im 17. und 18. Jahrhundert	183
KARL OTMAR FREIHERR VON ARETIN, Die bayerische Landschaftsverordnung 1714—1777	208
HERBERT HASSINGER, Ständische Vertretungen in den althabsburgischen Ländern und in Salzburg	247 ✓

III

GYÖRGY BÓNIS, Die ungarischen Stände in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts	286
HANS ROOS, Ständewesen und parlamentarische Verfassung in Polen (1505—1772)	310
SVEN ULRIC PALME, Vom Absolutismus zum Parlamentarismus in Schweden	368
GERHARD A. RITTER, Das britische Parlament im 18. Jahrhundert .	398